

Steinkohlekraftwerk Lubmin

Unternehmerverband fordert sachliche Diskussion

Rostock. Die in letzter Zeit geführten Diskussionen zum Steinkohlekraftwerk in Lubmin werden vom Unternehmerverband Rostock nicht als sachdienlich eingeschätzt. Die Bedenken und Einwände gegen ein Kraftwerk sind auf einem ordentlichen Rechtsweg abzuwägen und rechtlich zu prüfen. Dieser Prozess erfolgt zur Zeit in einer vernünftigen Form.

Durch emotional geprägte politische Diskussionen vermittelt man potenziellen Investoren nicht den Eindruck einer realen Bewertung ihrer Vorhaben. In Hamburg als auch in Kiel werden Steinkohlekraftwerke realisiert und dieses unter Berück-

sichtigung aller Abwägungen. Generell muss man sagen, dass unterschiedliche Interessenlagen, auch politische, im Rahmen des Abwägungsprozesses diskutiert werden sollten und nicht in den Medien.

„Eine solche Verfahrensweise erwarten wir auch für das Investitionsvorhaben Lubmin“, so Dr. Seidel, Geschäftsführer des Unternehmerverbandes Rostock und Umgebung e.V. „Wir erwarten demzufolge einen fairen Umgang mit den Investoren und eine ordnungsgemäße Abwicklung der Antragstellung und keine mit Profilierungsabsichten politisch geprägte Diskussion.“

PM